

Die Kohle der Ukraine

„Bei einer Geschichte muss man nur zwei Fragen stellen und beantworten, um alles hinreichend erklären zu können: ‚Wo kommt die „Kohle“ her und wo geht sie hin?‘“ ([Mathew D. Rose](#))

[Zeit online](#): „Im [Budapester Memorandum](#) von 1994 hatten sich die USA, Großbritannien und Russland verpflichtet, die Unabhängigkeit und die bestehenden Grenzen der Ukraine zu garantieren. Im Gegenzug verzichtete die Ukraine auf die nach dem Zerfall der Sowjetunion im Land verbliebenen Atomwaffen und unterzeichnete den Atomwaffensperrvertrag.“

Ich hatte schon erwähnt, dass die Ukraine faktisch von den zwei Oligarchen [Victor Pinchuk](#) und [Dmytro Firtash](#) regiert wurde und wird.

1990 gründete [Pintschuk](#) die [Interpipe Gruppe](#), die vor allem Stahlrohre und Eisenbahnschienen produziert und mittlerweile einer der größten Industriebetriebe der Ukraine ist. Im Jahr 2006 gründete Pintschuk den Firmenverbund [Eastone Group](#), zu dem vor allem Unternehmen der Metallverarbeitung, aber auch ukrainische Fernsehsender und Verlagshäuser gehören.

Auch Firtashs gehören wichtigen Medien der Ukraine. „Seit dem Jahr 2005 ist [RosUkrEnerg](#) der Zwischenhändler für die Gaslieferungen Russlands an die Ukraine, Firtash hält 45 % der Anteile dieses Unternehmens.“ Firtash ist [ein Gegner](#) Julia Timoschenko, das heißt, dass er mehr oder minder [die russischen Interessen](#) höher schätzen wird als Gallionsfiguren des [europäischen Neo-Imperialismus](#) unter Deutschlands Führung – wie Klitschko.

Sehr witzig und auch typisch für deutsche Medien ist eine Korrektur, die [Zeit online](#) vornehmen musste: „Korrekturhinweis: In der ersten Version dieses Textes hieß es, in Moskau seien zu Beginn der Woche Hunderte Protestierende zu Lagerhaft verurteilt worden. Tatsächlich wurden sieben Demonstranten verurteilt, eine Angeklagte kam auf Bewährung frei. „